Joseph J. Mickley
927 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

No. 44. Dienstag, den 23sten Februar, 1869. Jahrgang 42.

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erschiint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn älter bezahlt wird, werden $2 angerechnet. Keine Subscribenten erden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen —und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben

☞ Bekanntmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord-östlichen Eck der Hamilton und Achten Str. Allentaun, Penn'a.

Lehigh Th Eisenbahn.

An und nach N. nber 23. 1868.

Ankunfts- und Abfahrt-Zeit der Passagier-Züge in Allentown.

Nach und von New York, via New Jersey Central Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 2.20, 5.50, 7.00, 8.30, und 11.45 Vormittags, 12.05, 3.40, 5.55 und 7.25 Nachmittags und erreichen Easton um 3.05, 6.35, 7.40, 9.20 Vormittags und 12.25, 12.44, 4.20, 6.35 und 8.25 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Easton um 5.40, 10.00, 11.10 und 11.50 Vormittags und 3.35, 5.30, 7.25, 9.10 und 10.55 Nachmittags und erreichen Allentown um 6.30, 10.45, 11.50 Vormittags, 12.30, 4.15, 6.15, 8.15, 8.55 und 11.00 Nachmittags.

Nach und von der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.30 und 10.45 Vormittag. Rückkehr. Erreichen Allentown um 11.43 Vormittags und 7.25 Nachmittags.

Nach und von Catasauqua.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 6.30, 10.45 Vormittags, 4.15, 6.15 und 8.15 Nachmittags und erreichen Catasauqua um 6.45, 10.54 Vormittags, 4.28, 6.30 und 8.27 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Catasauqua um 538, 815 und 1134 Vormittags und 536 und 710 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 830, 1143 Vormittags und 550 und 725 Nachmittags.

Nach und von Slätington, Lehighton und Mauch Chunk.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045, Vormittags, 415 und 815 Nachmittags und erreichen Mauch Chunk um 1200 M., 545 und 945 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Mauch Chunk um 430, 1035 Vormittags u. 420 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Catawissa, Danville und Williamsport.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und erreichen Williamsport um 624.

Rückkehr. Verlassen Williamsport um 840 Vormittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von Quakake Junction und Mahonoy City.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mahanoy City um 725 Nachmittage.

Rückkehr. Verlassen Mahanoy City um 850 Vormittags und 220 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Shenandoah, Centralia u. Mount Carmel.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mount Carmel um 258 u. 835 NM.

Rückkehr. Verlassen Mount Carmel um 740 Vormittags und 100 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Weatherly und Hazleton.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Hazleton um 230 und 715 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Hazleton um 915 Vormittags um 230 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Beaver Meadow, Jeansville, Audenried und Eckley.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und erreichen Eckly um 110 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Eckly um 140 Nachmittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von White Haven, Wilkesbarre und Pittston.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Pittston um 310 und 855 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Pittston um 740 Vormittags und 125 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

R. H. Sayre, Superintendent und Ingenier.

December 1, 1868. nabv

Nord Penn'a. Riegelbahn.

Allentaun und Philadelphia.

Winter Einrichtungen auf und nach dem 23sten November, 1868.

Vier tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 5.55 Morgens, um 11.45 Morgens und um 5.55 und Lecha und Susquehannum 2.42 Nachmittags machen enge Verbindung mit Zügen der Nord-Pennsylvania-Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.10 Vormittags, 2.10 und 5.25 Nachmittags

Passagiere für Doolestown nehmen den 6.20 Morgens 12.05 und 3.00 Nachmittags-Zug zu Bethlehem, welcher mit Lansdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7. 45 u. 9.25 Morgns, 1.45 und 5.00 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.40 Vormittags 12.20, 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Lokal-Schedul.

Passagier-Züge gehen täglich vom Depot N. W. Ecke Berks und American Str., Philadelphia, ab

Für Bethlehem um 7.45 und 9.25 Morgens, 1.45 und 5.00 Nachmittags.

Für Doolestown um 8.45 Morgens, 2.45 u. 4.15 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Washington um 10.30 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.20, Morgens, und 12.05 3.00 und 6.05 Nachmittags

Verlassen Doolestown um 6.30 Vormittags und 3.10 5.05 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.10 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Washington um 10.00 Vormittags und 2.20 Nachmittags

Sonnt gen.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doolestown um 2.00 Nachmittags.

Verlassen Doolestaun für Philadelphia um 7.00 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.00 Nachmittags.

Alle Passagier-Züge verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1.85

Nov. 24. **Clark**, Agent.

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Lehigh Susquehanna Eisenbahn

(Lehigh Kohlen und Schiffahrt Co.)

Winter Anordnung.

Von und nach Montag den 14. Decbr. 1868 werden die Züge auf dieser Bahn folgendermaßen abgehen:

Verlassen Allentown für Scranton, Wilkesbarre, Mauch Chunk und zwischenliegende Stationen um 2.42 Nachmittags.

Für Bethlehem und Easton um 2.27 N. M.

Für New York und Newark um 2.27 N M

Für Philadelphia via Nord Pennsylvania Eisenbahn um 2.27 und erreicht Philadelphia um 5.10 Nachmittags.

Zurückkehrend:

Verlassen Philadelphia (Berks Straße Depot) um 9.45 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Barclay Straße) um 8 00 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Liberty Straße F. R. R.) um 9.00 Vormittags,

Verlassen Scranton um 9.05 Vormittags und Wilkesbarre um 10.00 Vormittags, und Mauch Chunk um 1 10 Nachmittags, Catasauqua um 2.16 Nachmittags und erreichen Allentown um 2.27 Nachmittags.

Der nördlich gehende Zug von Easton um 11.50, steht mit den Zügen der Morris und Essex, sowie der Central Eisenbahn von New York und mit dem Zug der B. und O. Eisenbahn von Philadelphia in Verbindung.

John P. Ilsley, Supt.

Dec 1, 1168. nqbv

Ost-Penn'a. Riegelbahn.

Abfahrt der Passagier-Züge.

Anfangend Montags den 21sten Dezember, 1868,

Nro. 5, Post-Zug, verläßt Reading um 10.30 Morgens, und erreicht Allentown um 12.05; New York 3.50, Nachmittags.

Nro. 7, Schnellpost-Zug, verläßt Reading um 4 20 Nachmittags, und erreicht Allentown um 5.55; New York um 10.05 Abends.

Nro. 5 und 7, gehen täglich, Sonntag ausgenommen, und halten an allen Stationen zwischen Reading und New York.

Expreß-Züge.

Verlassen Reading um		5.44, Morgens.
" "		7.31 "
" "		2.28, Nachmit.
Erreichen New York um		11.00, Morgens.
" "		12.20, Nachmitt.
" "		7.00 "
" "		6.15, Morgens.

Diese Züge gehen von Pittsburg nach New York ohne Wechsel der Cars, enhaltend an Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton, Junction, Clinton, White House, Sommerville, Bound Brook, Plainfield und Elisabeth.

Der 5.44 Morgens-Zug geht täglich, ausgenommen am Sonntag und Montag.

Der 2.28 Nachmittags-Zug geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 7.31 Morgens-Zug und 1.00 Morgens-Zug gehen täglich.

Züge nach dem Westen verlassen New York, Fuß von Liberty Straße, wie folgt:

Verlassen New York.		Erreichen Reading.
12.00 Mittags	Post-Zug, Nro.	6.00 Nachmittags.
9.00 Morgens	Expreß-Zug.	1.50 "
5.10 Nachmittags	"	10.19 "
8.00 "	"	1.00 Morgens.

Post-Züge verlassen Allentown um 7.20 Morgens, hält an allen Stationen und erreicht Reading um 9.10 Morgens, geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 12 Mittags-Zug von New York hält an allen Stationen zwischen New York und Reading, und verläßt Allentown um 4.20 Nachmittags, erreicht Reading um 6.00 Nachmittags geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 8.00 Nachmittags Zug von New York geht täglich und hält in Elizabeth, Plainfield, Sommerville, Junction, Easton und Bethlehem, erreicht Allentown um 11.15 Nachmittags, passirt Lyons um 12.29 Nachmittags, und erreicht Reading um 1.00 Morgens.

Passagiere werden aufgefordert, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie auf die Züge gehen, da von denen, der sein Ticket von dem Conducter kauft fünfundzwanzig Cents Extra verlangt wird.

Commutation-Tickets

für 26 Trips zwischen irgend zwei Stationen, werden auf Verlangen verkauft an 25 procent Discount.

Meilen Ticket-Bücher,

für 2,000 Meilen, gültig für alle Punkte an dieser oder der Philadelphia und Reading Eisenbahn, und der Reading und Columbia Eisenbahn, für $32.50, für Familien oder Hyndelsreisenden.

Season-Tickets,

gültig für den Käufer allein, auf drei, sechs, nine und zwölf Monate zu reducirten Preisen.

P. M. Ermentrout,

General Ticket Agent.

Januar 12, 1869. nabv

Seit dem 1. Januar d. J. erscheint bei Unterzeichnetem:

Farmer-Zeitung.

für alle Zweige der Landwirthschaft, für Unterhaltung und Belehrung.

Dieselbe erscheint halbmonatlich, 16 große vierspaltige Seiten stark und kostet für's Jahr $2.50 und für's halbe Jahr $1.25. Cts—Jeder, der diese Zeitschrift ein Jahr hält, nimmt an der Vertheilung von Baar-Prämien im Betrage von $5 bis zu $1000 Theil, oder erhält—nach seiner eigenen Wahl—die schöne Bilder-Prämie: „ein pommersches Mädchen, welches sich zum Kirchgang schmückt," worüber in der Ankündigung das Nähere gesagt ist. Diese Zeitung wird nicht allein Mittel urgen practischer deutscher Farmer bringen, sondern auch eine Auswahl des Besten, was in allen amerikanischen Farmblättern erscheint, und zwar aus folgenden Fächern:

Feldwirthschaft in Beziehung auf alle Getreidearten und Feldfrüchte.—Fruchtfolge und Düngung —Gärtnerei. Küchen- und Blumengarten.—Obst- und Weinbau.—Hopfen- und Tabackbau.—Waldkultur.—Wiesenbau.—Drainage.—Bienenzucht.—Jagd und Fischerei.—Ländliche Baukunst.—Fenzen und lebende Hecken—Neue landwirthschaftliche Geräthe.—Hauswirthschaft Küche Keller und Vorrathskammer.—Farm- und Landverkäufe—Berichte über den Stand der Saaten und Erndteberichte.—Viehzucht; Zucht, Mästung und Viehartzneikunde.—Milchwirthschaft; Butter- und Käsebereitung.—Geflügel.—Berichte über landwirthschaftliche ausstellungen.—Marktberichte aus allen Hauptorten der Union u. s. w.

Die Farmer Zeitung wird aber nicht allein landwirthschaftliche Gegenstände besprechen, sondern zugleich den Formern und ihren Familien interessante Unterhaltung und Neuigkeiten bringen und zwar wird das Unterhaltende bald ernster bald heiterer Natur sein, und an Neuigkeiten stets eine unpartheiische Uebersicht des Wichtigsten, das in Amerika und in der alten Heimath sich zugetragen hat, geboten werden, so daß die Farmer-Zeitung ihre Leser auch in dieser Beziehung stets unterrichtet erhalten wird.

☞ Es liegt auf der Hand, daß jeder Farmer, der diese Zeitung hält, welche alle wichtigen Erfahrungen der hiesigen Farmwirthschaft mittheilen wird, den dafür gezahlten Betrag nicht wegwirft, vielmehr derselbe sich ihm reichlich verzinsen muß, und wenn er unter dem vielen Nützlichen, was hier geboten wird, im ganzen Jahrgang wirklich auch nur eine einzige speciell ihm nützende Mittheilung fänd" Deshalb deutsche Farmer! haltet diese Farmer Zeitung!— Alle Zeitungs-Agenten so wie deutsche Postmeister nehmen Bestellungen an —Probe-Nummern stehen umsonst zu Dienst Seht, prüft und dann bestellt!

Frdr. Gerhard,
Post Box 4001, New-York.

Cändies, Cändies!

Die besten und reinsten Cändies und Zuckerwaaren, in größter Auswahl und stets zu haben in G. A. Frey's Dampf Zuckerbäckerei, im Großen sowohl als im Kleinen zu den niedrigsten Preisen.

Kommet und überzeuget euch selbst, Nro. 21 Nord Siebente Straße, Allentown, Pa.

George A. Frey.

Spielwaaren!

Alle Sorten Spielwaaren für Kinder stets vorräthig in der größten Mannigfaltigkeit in G. A Frey's Zuckerwaarenladen.

☞ Ebenso alle Sorten Nüße und Früchte, im Großen und Kleinen. Weihnachts-Spielwaaren von allen Arten.

George A. Frey.

Oktober 27. nßBb

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratorn der Verlassenschaft des verstorbenen William W. Weaver, letzthin von der Stadt Allentown, Lehigh County, angestellt worden sind. Alle Personen welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, werden daher aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Diejenigen welche Ansprüche machen, wollen selbige ebenfalls in besagter Zeit wohlbestätigt einhändigen.

Henry S. Weaver,
William W. Weaver,
Administratoren.

Allentown Jan 19 1869. naßm

Sieger und Holtenstein.

Eigenthümer des

Eagle Hotel,

Allentown, Penn'a.

Erlauben sich hiermit ihr im Mittelpunkte der Stadt gelegenes und auf das Bequemste eingerichtete Hotel dem verehrten Publikum im Allgemeinen sowie den Herren Geschäftsreisenden insbesondere, als einen anzurehmen Aufenthaltsort, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung, bestens zu empfehlen. Januar 12, 1869 —naj3

Bekanntmachung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum, mache ich hierdurch bekannt, daß ich fortwährend alle Sorten Teppiche, selbst gefertigt, auf Hand zum verkauf habe, sowie stets bereit bin, auf Bestellung Teppiche, Carpet, Leinene- und Wollene Stoffe zu weben, und verspreche zugleich die reellste und prompteste Bedienung. Ich ersuche dieserhalb ein geehrtes Publikum um die Ueberzeugung zu gewinnen, wegen der Billigkeit und Reellität zu mir zu kommen, zu kaufen und bestellen zu wollen.

Achte Straße zwischen der Hamilton und Lindenstra 3 Thüren unter Hagenbuch's Gasthaus.

N. B. Teppiche stets vorräthig und werden im Großen und Kleinen verkauft.

Jonathan D. Wieand.

Oktober 27, 1868. nqJ—

Private Verkauf.

Der Unterzeichnete welchir sein Schmiedegeschäft in Shimers Station, 3 Meilen von Bethlehem, aufgegeben, will sein Schmiedegeschirr in Privatwege verkaufen, bestehend aus 1 Ambod, 1 Blobbalg, Schraubstock, ein Satt Schraubenschneidegeschirr, 8 Bohren, Drillmaschine, eine Biegmaschine, 10 Feuerzange, 16 Cast Steel Hand Punches, 15 Nagel-Eisen, 12 Mänteis, 1 Satt Beschlag-Geschirr, 1 Schlägel, 2 Handhämmer, 2 gute Schraubenschlüßel, 16 Hammerpunches, Schneidemesser und anderes Schmiedegeschirr, sowie einige 100 Pfund Schmiede-Eisen. Das Handwerksgeschirr ist alles so gut wie neu. Eine Quantität gutes Heu wird ebenfall verkauft.

Henry Herbold.
Shimer's Station.

Febr. 2. nq5—

Federvieh! Federvieh!

Lentz und Klein.

Marktviereck.

gerade neben M. J. Krämer's Eckstohr, Allentown Pa.

Benachrichtigen hiermit ihre Freunde und das Publikum, daß sie beständig einen ausgewählten Vorrath von allen Sorten Federvieh, als: Hühner, Enten, Gänse, Welschhühner u. s. w., sowie alle Arten eingemachte Früchte in Kannen, und ebenso alle Arten Nüße, als gewöhnliche Wallnüße, Hickorynüße, englische Wallnüße, Haselnüße u. s. w., und einen großen Vorrath aller Sorten Zuckerwaaren und Candies zu verkaufen haben, und daß sie alle ihre Waaren zu den billigsten Preisen verkaufen.

☞ Sie bezahlen zu jederzeit die höchsten Marktpreise für Federvieh, Kartoffeln u. s. w.

Vergeßet den Platz nicht. Auf dem Marktviereck, neben dem Eckstohr.

☞ Alle Arten von gedörten Früchten.—Ebenso ein großer Vorrath von den besten Aepfeln, beim Bärrel sowohl, als im Kleinen werden wohlfeil verkauft

Lentz und Klein.

Jan. 26. 1869. nq6m

Administrators Nachricht

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Solomon Lichtenwallner, letzthin von Obermacungie Township, Lehigh County, ernannt worden sind. Es werden daher alle Personen, welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, aufgefordert innerhalb 6 Wochen von Datum dieser Nachricht an, abzubezahlen und alle Diejenigen welche noch Ansprüche machen, wollen dieselben in besagter Zeit wohlbestätigt einhändigen.

Jonas Lichtenwallner,
Wm. H. Lichtenwallner,
Administratoren.

Jan. 19. naßm

Bauern! Bauern!

Sehet hier! Sehet hier!

Kaufet das Beste!

Die Premium Ernte- und Mähmaschine der Welt!

Die Original-Buckeye für 1869!

W. V. Powell und Sohn

sind wieder im Feld für 1869, mit ihrem erwählten Stock von Ackerbau-Geräthen, und obenan derselben steht die

Original- und einzige Buckeye Mähmaschine.

Die Buckeye ist seit elf Jahren vor dem Publikum und hat sich einen Ruf erworben, wie noch kein Ackergeräthe dieser Klasse.

Die Haupt-Charakterzüge und Vortheile der „Buckeye" sind folgende: Die Triebräder haben keine Kammen, können demzufolge nicht durch Land und Koth behindert und verstopft werden; die Schneidbarre hat zwei Gelenke, infolge dieselbe sich jedem Boden anpaßt und eben so schön über Knollen und Erhöhungen, Kauten und Furchen mäht, als auf dem schönsten ebenen Grunde; die „Buckeye" ist die einzige Maschine an welcher der Schneidapparat fest und sicher in das Främe zurückgelegt werden kann, welches, wie der Ackermann einsehen wird, ein großer Vortheil über das bloße Aufstellen desselben ist. Der Sitz des Treibers ist hinter den Messern, so daß er vollkommen sicher ist, und die Operation derselben stets vor Augen hat—niemand kann hier in die Messer fallen und sein Leben einbüßen. Der „Buckeye" wurden mehr Prämien und Diplomen zuerkannt, als allen anderen Maschinen zusammen. Sie erhielt bei allen je gehaltenen Staats- Ackerbauausstellungen die höchsten Prämien. Sie trug den höchsten Preis davon bei der Lecha County Ackerbauausstellung in 1868, und aus den gründlichsten und umfassendsten Feldproben die je angestellt wurden, ging sie siegreich über alle anderen hervor. Der Staat New York hatte eine „Fünftausend Thaler Gold Medaille" als Preis angeboten, für welche sich alle in Amerika gebauten Maschinen bewerben sollten; es kamen siebenundneunzig verschiedene Maschinen zur Stelle, und es wurden zwei Wochen lang die umfassendsten Proben mit denselben angestellt, die „Buckeye" aber mit „Powell's Dropper," gewann den Sieg und zog die $5,000 Goldmedaille. Die Committee sagt in ihrem Bericht: „Die Buckeye ist die einzige Ernte- und Mähmaschine, welcher wir unseren völligen, vorurtheilsfreien Beifall ertheilen können. Wir erkennen das erste Premium, die große Goldmedaille in der ersten Classe, der „Buckeye" zu, für Ueberlegenheit in ihrer Arbeit auf jedem Grunde, über alle anderen; für leichten Zug; für leichte Handhabung, Einfachheit, Stärke und Dauerhaftigkeit."

Wir halten dieselben von verschiedenen Größen und Preisen beständig an Hand, um jedes Verlangen befriedigen zu können. Wir halten auch alle Reparatur-Stücke, so daß unsere Kunden nicht lange zu warten haben, wenn etwas brechen sollte. Wir haben auch einen guten Vorrath von „Droppers" in Bereitschaft, um Maschinen welche vor Jahren verkauft wurden, damit zu versehen. W B Powell und Co. besitzen

das ausschließliche Recht zum Verkauf

der Buckeye im ganzen östlichen Pennsylvanien, und wer dieselbe kauft oder verkauft in den Counties Lecha, Northampton, Carbon, Monroe, Bucks, u. s. w., wird zu strenger Verantwortlichkeit dafür gehalten.

Wir haben über 1000 Buckeyes verkauft, welches nach unserer Ansicht eine gute Empfehlung ist.

Dem Ackermann welcher sich in diesem Jahr eine Buckeye zu kaufen wünscht, möchten wir sagen: Kaufe früh, indem wir nicht im Stande zu sein glauben, der Nachfrage entsprechen zu können, obschon wir 3000 für diesen Staat allein bauen. Wir halten ferner an Hand und bieten zum Verkauf an:—

Alle Sorten

Ackerbau-Geräthe erster Classe

Dreschmaschinen und Pferdegewalten, Säemaschinen, Heurechen, Pflüge, Cultivators, und über alles was auf einer Bauerei gebraucht wird.

Grassamen jeder Art

wird bei uns gekauft und verkauft—als: Kleesamen, Timothysamen, Flachssamen, u. s. w.

Breinig's berühmter Knochen-Dünger

beständig an Hand.

Dankbar für bisher genossene Unterstützung werden wir uns bemühen eine Fortdauer derselben zu verdienen.

W. B. Powell und Sohn.
82 West Hamilton Straße, Allentown, Pa.
Februar 9, 1869. naßM

Christman, Bowen u. Co.

Zwei Thüren oberhalb Hagenbuch's Hotel,

Allentown, Penn'a.

Käufer und Verkäufer von allen Sorten Sämereien, als: Klee- Thimothy- Leinsamen u s w.

☞ Bezahlen die höchsten Marktpreise und verkaufen ihre Artikel zu den möglichst niedern Preisen. Januar 12.—nabv

Frische

Garten-Sämereien

Von Dr. Landreth und Sohn.—Nach langen Erfahrung habe ich gefunden, daß Sämereien von diesen Leuten von zuverlässiger Qualität sind.

John B. Moser, Apotheker.

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Dienstag den 9ten März, 1869, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Lynn Township, Lecha County, folgende bewegliche Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein 8 Jahre alter Lieder und Familiengaul, eine braune erste Güte

Familien Mähre, 6 Jahre alt und ein guter, Läufer; drei Kühe, eine davon mit Kalb bis Bendu, 2 Rinder, 3 gute Wollschafe, 1 Zuchtschwein, verschiedene Arten Pferdegeschirr, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, eine Windmühle, ein Dreigäulswagen, ein Zweigäulswagen mit Body, 2 Pflüge, eine Egge, Fruchtreff, Grassense, Drumsäge, Spannsäge. Grundbeeren beim Buschel, sowie eine Anzahl andere Artikel, zu umständlich anzuführen.

Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Schneider.

Februar 9. nq4m

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 88.—Ein zweistöckiges Främehaus—Lot 113 Fuß an der Lawrence Straße, und 190 Fuß in der Tiefe, mit einem Främe Schop und aller notwendigen Maschinerie zu einem Dreh (Drechsel)-Etablissement, u. einer 8 Pferdekraft Dampfmaschine. Wird billig verkauft.

No. 89.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus—Lot 32 bei 230 Fuß, schön gelegen auf der Südseite der Union Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird wohlfeil verkauft.

No. 93.—Eine zweistöckige Främe Wohnung auf der Nordost-Ecke der 5ten u. Union Straße.

No. 95.—Ein neues zweistöckiges Främehaus auf der Ostseite der Fünften Straße, zwischen Walnut und Union. Besitz den 1sten October 1868.

No. 98.—Siebzehn vorzügliche Baustellen.—Lage sehr schön, Achte und Union Straße. Werden auf leichte Bedingungen wohlfeil verkauft.

No. 75. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft.

No. 79. — Ein vortreffliches 2½ stöckigtes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Eß-Stube und Küche angebaut; Lotte 30 bei 230 Fuß; das ganze Haus tapezirt; gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird billig verkauft.

No. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der Südseite von Chew Straße zwischen der 9ten und 10ten.

No. 99.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit 6 Zimmern und angebauter Küche, in guten Zustand, gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union. Wird wohlfeil verkauft.

No. 100.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude 6 Zimmer, Küche und Speicher, Lot 230 Fuß tief, Nordseite von Chew Straße, oberhalb der 9ten. Wohlfeil.

No. 104. — Ein 2stöck. backsteinernes Wohnhaus, 16 bei 30 F., mit angebauter Küche. Lot 150 F. tief; in gutem Zustande mit vielen Obstbäumen. 3 Str., nahe Hamilton. Pr. $1700, wovon $700 beim Ankauf und der Rest in einem Jahr bezahlt werden soll.

No. 103. — Ein 3stöck. backsteinernes Wohnhaus mit Küche und Eßzimmer angebaut, das ganze Haus frisch tapezirt, Gas in allen Zimmern und alles in bester Ordnung. Südseite Walnutstr., zw. 9. u. 10. Sehr billig.

No. 108.—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude, 9 Zimmer und angebauter Küche, in der 5ten Straße, oberhalb Chew, am Eck einer 20 Fuß Alley, Lot 115 Fuß tief. Preis $2.300.

No. 111.—Ein zweistöckiges Backsteinhaus, 15 bei 30 mit 2-stöckiger Küche angebaut 12 bei 15 Fuß; Zimmer tapezirt. Schön gelegen an Nordseite der Lindenstraße zwischen 4ten u. 5ten

No. 112.—Ein zweistöckiges Främhaus, mit Küche, Lot 60 bei 110 Fuß; schön gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union.

No. 113.—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude mit 2stöckiger Küche. Lot 20 bei 110 Fuß; neu gebaut, in der 6ten Straße, zwischen Linden und Turner, wird wohlfeil verkauft, und kann sogleich in Besitz genommen werden.

No. 114.—Ein schönes zweistöckiges Backsteinhaus, 22 bei 30 Fuß; mit Waschküche und Stall. Lot 80 bei 120 Fuß; mit Obstbäumen. Südstecke von zweiter und Lindenstraße.

No. 115.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude enthaltend 8 Zimmer, in gutem Stande. Südseite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten. Billig.

No. 118.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude mit zweistöckiger Küche, Lot 20 bei 240 Fuß; mit vielen Obstbäumen. Eine schöne Heimath.

No. 120.—Zwei Baupläbe, jeder 20 bei 110 Fuß; an der Ostseite von Zweiter Straße, zwischen Hamilton und Linden.

No. 121.—Ein zweistöckiges Främhaus mit Küche schön gelegen in 2ter Straße in der 6ter Ward. Billig.

No. 122.—Ein zweistöckiges Främhaus, Lot 20 bei 100 Fuß; gelegen in Chew Straße zwischen 7ten und 8ten Straße.

No. 123.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude mit Eßzimmer und Küche angebaut, Lot 20 bei 130 Fuß; schön gelegen an der Ostseite der 7ten Straße.

No. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten.

No. 119.—Zwei 20 bei 110 Fuß Baupläbe, an der Ost Seite der 2ten Straße, zwischen Hamilton und Linden. Wohlfeil.

No. 124.—Ein neues zweistöckiges Backsteinernes Haus, mit angebauter Främküche, Lot 23 bei 110 Fuß, schön gelegen an der Nord Seite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten Schönes wohlfeiles Haus.

No. 126.—Ein schönes Främ Cottage Haus, Lot 34 bei 235, mit 6 Zimmern, schön gelegen an Nord Seite von Lindon Straße, zwischen 10. und 11ten.

No. 127.—Eine schöne Lot, 60 bei 230 Fuß an der West Seite von Linden Straße, zwischen 10ten und 11ten.

No. 128.—Ein neues zweistöckiges Wohnhaus mit Främ Küche, Lot 20 bei 230 Fuß, schön gelegen an Südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten, mit gutem Stall. Wohlfeil.

No. 129.—Ein 3 Stöckiges Backsteinernes, Stohr und Wohnhaus, mit Främ Küchangebaut, alle Zimmer tapezirt, Gas und Wasser im Haus, schön gelegen an Südseite von Lindon Straße, zwischen 5ten und 6ten Lot 24 bei 100 Fuß, worauf Fruchtbäume und Traubenstöcke sind.

No. 131.—Ein 2-stöckiges Främhaus, mit Främ Küche, Lot 20 bei 128 Fuß, in gutem Zustand, gelegen an Ost Seite von 9ten Straße zwischen Chew und Gordon.

No. 132.—Ein Bauplatz 115½ bei 230 Fuß an der Südseite von Lindon Straße, wird im Ganzen oder theilweise verkauft, eignet sich vorzüglich zu einem Holzhof. Wird wohlfeil verkauft.

No. 133.—Ein Bauplatz 50½ bei 230 Fuß, an der Ostseite von Wasser Straße, gegenwärtig als Kohlenyard benutzt, womit ein schönes Geschäft betrieben wird. Wird wohlfeil verkauft mit vortheilhaften Bedingungen.

No. 135.—40 Shares von der Allentown National Bank.

No. 137.—30 Shares Catasauqua Bank Stock.

No. 138.—Ein zweistöckiges Backsteinernes Haus, 20 bei 32 Fuß, mit einstöckiger Küche, alle Zimmer tapezirt, Gas, Hydrant, u. s. w., gelegen in Walnut Straße, zwischen 8ten und 9ten Bedingungen annehmbar.

No. 139.—Ein vorzügliches zweistöckiges Backsteinhaus mit zweistöckiger Küche; Lot 40 bei 125 Fuß, mit schönem backsteinenem Stall, schön gelegen an der Westseite der 8ten Straße, zwischen Turner und Chew, Wohlfeil.

No. 140.—Ein neues zweistöckiges Främgebäude; Lot 20 bei 200 Fuß, schön gelegen in der Walnut Straße, zwischen 2ten und 3ten.—Sehr wohlfeil.

No. 141.—Ein neues zweistöckiges Backsteingebäude, mit einstöckiger Främküche; Lot 20 bei 230 Fuß, mit Carpenterschop, 18 bei 30 Fuß.—Wohlfeil.

No. 142.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit einstöckiger Küche; Lot 35 bei 110 Fuß, schön gelegen an der Ostseite der 9ten Straße, zwischen Hamilton und Walnut. Wohlfeil.

No. 143.—Zwei zweistöckige Backsteinhäuser mit einstöckiger Küche; Lot 77 bei 60 Fuß.—Westseite der 9ten Straße, zwischen Hamilton u. Walnut.

No. 146.—Eine ausgezeichnete Mühle, mit niefehlender Wasserkraft. Ein vierstöckiges Gebäude, mit Schrierdach, 50 bei 60 Fuß. Maschinerie nach neuem Stil, in bester Ordnung, mit 3 Paar Steinen. Gelegen in Fremansburg.—Wird wohlfeil verkauft.

No. 146.—Eine ausgezeichnete Farm von 43 Acker, ein Theil davon Holz- und Wiesenland, mit einer Mahlmühle, mit 2 Paar Steinen dabei vollständige Maschinerie zum kämmen von Wolle. Schön gelegen in Ober Saucon Township, Lehigh County, nahe Coopersburg. Wird unter guten Bedingungen verkauft.

No. 147.—Ein neues zweistöckiges Backsteinernes Gebäude, mit zweistöckiger Küche; Lot 20 110 Fuß. Schön gelegen an der Südseite von Chew Straße, zwischen 6ten und 7ten. Wird wohlfeil verkauft.

T. H. Good, E. D. Ruhe.

Feb. 16. 1869. naj3

Uhren! Uhren!

Eine sehr große Anzahl, besonders für den Frühjahrs-Handel.

Alle in gutem Zustande,

Gut regulirt und